

Inhalt 1/2005

Editorial 1

Impressum 2

OM Titelthema: Allergien/Unverträglichkeiten

Unverträglichkeitsreaktionen – eine aktuelle Übersicht 4
Wolfgang Mayer, Wilfried Bieger

Bedeutung von Stress bei Allergien 9
Gerhard Zimmermann

Metallsensibilisierung: Nachweis, Validierung und Verlaufskontrolle
mittels Lymphozyten-Transformations-Test (LTT-MELISA®) 12
E. Valentine-Thon, M. Sandkamp, K. Müller, G. Guzzi, T. Hartmann

Anti-Aging-Therapie

Immunseneszenz – Immunologische Veränderungen im Alter 16
Alfred S. Wolf

OM Wissen

Stellungnahmen zur Vitamin-E-Meta-Analyse 20
Hans-Peter Friedrichsen, Uwe Gröber, Udo Böhm

OM Service

Nährstoff-Spezial 23
Nickel

Meldung 24

Praxistipps 26
Allergiediagnostik und Orthomolekulare Medizin

Interaktionen 29
Arzneimittel-induzierter L-Carnitinmangel

Veranstaltungshinweise 30

Autorenrichtlinien 32

Sie lesen

OM Titelthema: Allergien/Unverträglichkeiten
Die Häufigkeit allergischer Erkrankungen hat in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Da die Begriffe in den Medien häufig nicht eindeutig verwendet werden, geben Wolfgang Mayer und Wilfried Bieger einen Überblick über die verschiedenen Unverträglichkeitsreaktionen. Neben zahlreichen Faktoren kann auch Stress bei entsprechender Disposition zu allergischen Symptomen führen. Bei der Neurodermitis sind nicht nur entzündliche Reaktionen und psychische Symptome von Bedeutung, sondern vor allem auch der Juckreiz. Zur Behandlung hat sich die Kombination von dermatologischer und verhaltensmedizinischer Therapie als sinnvoll erwiesen, wie Gerd Zimmermann anhand einer Studie erläutert.

Das Autorenteam Valentine-Thon, Sandkamp, Müller, Guzzi und Hartmann stellt einen spezifischen Lymphozyten-Transformations-Test (LTT) vor. Er gibt Aufschluss über eine bestehende Metall-Allergie und ermöglicht so eine optimale therapeutische Strategie.

Anti-Aging-Therapie
Auch der Alterungsprozess beeinflusst unser Immunsystem. Er führt zu einer Minderung der zellulären und humoralen Immunität, die als Immunseneszenz bezeichnet wird. Alfred S. Wolf erklärt, wodurch sich die sekundäre, altersabhängige Immunschwäche von der primären immunologischen Seneszenz unterscheidet und nennt Methoden, die helfen, das Immunsystem zu stimulieren.

OM Service
Eine von Forschern der John-Hopkins-Universität veröffentlichte Studie zur Wirksamkeit von Vitamin E sorgte für Aufsehen. Aufgrund einer Meta-Analyse von 19 Studien zur Vitamin-E-Supplementierung warnten die Autoren vor hoch dosiertem Vitamin E, da es die Sterblichkeit erhöhen solle. Sowohl Hans-Peter Friedrichsen und Uwe Gröber als auch der Vorsitzende des Forums Orthomolekulare Medizin Udo Böhm analysieren diese Studie und kritisieren die Vorgehensweise der Forscher.